Stellungnahme zur Mittagsverpflegung im Rahmen der Mittagsbetreuung an Friedrich – Rückert – Schule

Der „Gemeinnützige Förderkreis der Friedrich – Rückert – Schule e.v.“ organisiert seit dem Schuljahr 1993/94 die Mittagsbetreuung an der FRS. Was mit 8 Schülern begann ist auf 60 Kinder in 3 Gruppen(2 normale mit insgesamt 40 Kindern, 1 verlängerte Gruppe mit 20 Kindern) angewachsen, der tatsächliche Bedarf an Betreuungsplätzen ist aber höher, für eine Erweiterung um eine verlängerte Gruppe reichen die Räumlichkeiten zurzeit nicht aus.

Bisher versorgen sich die Kinder mit mitgebrachtem Essen selbst. Das Essen kann in der Mikrowelle erwärmt und gegessen werden (max. 10 Kinder pro „Schicht“). Diese Versorgung hat sich in der Vergangenheit bewährt.

Die Umfrage von Eltern (Fam.Dietrich) hat nun ergeben, dass einige Eltern (35-40, Stand ca.Okt.2011) ihre Kinder, wie bisher im Kindergarten, mit warmem Essen versorgt wissen möchten. Bei der Umfrage wurde von einem Essenspreis von 2 – 3 Euro ausgegangen. Ob dieser Betrag bei Belieferung und Volls-service durch einen Caterer ausreichend ist, erscheint fraglich. Die Kosten der Verpflegung müssen den aktuellen Betreuungskosten von 48 € bzw. 62 € für die verlängerte Betreuung hinzugerechnet werden.

Wir als Trägerverein und die Betreuerinnen der Mittagsbetreuung haben keine grundsätzlichen Einwände dagegen. Allerdings sprechen zurzeit verschiedene Gründe gegen eine Einrichtung:

- der eklatante Platzmangel. Um Essen anzubieten wäre ein zusätzlicher Raum für die Essensausgabe und für Essensplätze unbedingt notwendig.
- der Gemeinn. Förderkreis kann diese Einrichtung aus eigenen Mitteln nicht leisten.
- Das vorhandene Personal des Fördervereins kann diese zusätzliche Arbeit nicht leisten, da es sonst seine eigentliche Aufgabe, die pädagogische Betreuung der Schülerinnen und Schüler vernachlässigen müsste.

Sinnvoll wäre eine Firma, z.B. Apetito, die sich um die gesamte Organisation (Bestellung, Einzug des Geldes, Ausgabe der Speisen) selbst kümmert.